

# Öffentlichkeitsbeteiligung Hauptbahnhof Umfeld Braunschweig

## 1. Workshop: Termine am 15.01.2020 und 28.01.2020 (Zusatztermin)

### Anlage 2 zum Ergebnisprotokoll: Ergebnisse der Dialogstationen

#### Inhalt

Dialogstationen: Austausch zum Siegerentwurf .....	2
Ergebnisse Station 1 1 - 15.01.2020 .....	3
Ergebnisse Station 1 2 - 15.01.2020 .....	4
Ergebnisse Station 1 3 - 15.01.2020 .....	5
Ergebnisse Station 1 4 - 15.01.2020 .....	6
Ergebnisse Station 1 5 - 15.01.2020 .....	7
Ergebnisse Station 1 6 - 15.01.2020 .....	8
Ergebnisse Station 1 7 - 15.01.2020 .....	9
Ergebnisse Station 1 8 - 15.01.2020 .....	11
Ergebnisse Station 1 9 - 15.01.2020 .....	13
Ergebnisse Station 1 10 - 15.01.2020 .....	14
Ergebnisse Station 2 1 - 28.01.2020 .....	15
Ergebnisse Station 2 2 - 28.01.2020 .....	16
Ergebnisse Station 2 3 - 28.01.2020 .....	17
Ergebnisse Station 2 4 - 28.01.2020 .....	18
Ergebnisse Station 2 5 - 28.01.2020 .....	20
Ergebnisse Infostation 1 - 15.01.2020 .....	21



## Ergebnisse Station 1 | 1 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Hermann Klein und Ute Weikum

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- Am B-Platz weniger Gebäude; vis à vis BraWoPark mehr Gebäude
- Bebauung vis à vis zum BraWoPark Grün am Berliner Platz erhalten
- Bebauung vor der Ellipse ca. vier Geschosse, Grün zwischen den Gebäuden
- Baumreihe zwischen Ellipse und neuer Bebauung
- Bitte klimaneutrale Gebäude (Null- bzw. besser Plusenergiehäuser)
- Bebauung „B-Platz“ am Standort Bus-Bhf. errichten. Dadurch entsteht ein grüner Berliner Platz.
- Bahnhofsvorplatz klarer erkennbar wie 2. oder 3. Entwurf
- Straßenbegleitgrün nicht der Bebauung opfern
- Bei Neubebauung auf Erhalt des großstädtischen Raumbildes achten
- Bitte Quartiersgaragen vorsehen
- Vom Hauptbahnhof eine Sichtschneise zu Viewegs Garten vorsehen
- Innenhöfe auch für Öffentlichkeit nutzbar machen
- Wegen Mikroklima lieber Zeilenbauweise statt Baublöcke

#### Freiraum / Klima

- Dachbegrünung, Fassadenbegrünung
- Klimaanlagen bei Schallschutz berücksichtigen
- Klimagutachten 2017 und Frischluftströme bei Bebauung des B-Platz berücksichtigen
- Urbanität ist auch Alleen - Straßenbegleitende Bäume
- Frischluftschneisen sichern
- Photovoltaik maximieren
- Baublock Berliner Platz auflockern → Erhalt von mehr (alten) Bäumen

#### Weitere Themen

- Wettbewerbsgebiet hätte Rückseite Bahnhof einbeziehen müssen
- Grundwasser für Parkfläche
- Fuß- und Radwege trennen von MIV, z.B. Ringgleisweg
- Veloroute Hauptbahnhof ↔ Rathaus, möglichst störungsfrei
- Radparkhaus: 5.000 Stück, 24h geöffnet, direkter Zugang zum Hauptbahnhof
- Historische Aufarbeitung des Quartieres/Park Campe
- Stellplatzschlüssel reduzieren mit Mobilitätskonzept
- 3. Oktober-Denkmal erhalten
- **(1)** Anregung: „Landmarke“ in Höhe Campestraße/Ottmerstraße (Sichtachse!)
- Lärmsituation am neuen B-Platz prüfen
- 2 Fahrspuren vor der Ellipse ist zu wenig



## Ergebnisse Station 1 | 2 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Susanne Grimm und Christiane Bork-Jürging

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- *Gegensätzliche Einschätzungen:* Sichtachse in Kurt-Schumacher-Straße zu schmal ↔ Sichtachse Kurt-Schumacher-Straße zu weit
- Baublöcke Viewegsgarten öffnen
- Bebauung gegenüber Hauptbahnhof kleinteiliger
- Bitte geringe Geschosshöhen zum alten Wohnviertel in Viewegsgarten
- Gesamtsituation Kurt-Schumacher erhalten (Denkmalwürdig)

#### Freiraum / Klima

- Klimaneutrale Energieversorgung (Energiekonzept!)
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Klimaneutrale Bebauung
- Ökologische Bauweise berücksichtigen
- Dachbegrünung + PV
- Fassadenbegrünung
- Bebauung gegenüber Ellipse mit Bäumen
- Regenwassernutzungskonzept
- Parkzugänge neu gestalten
- Bäume möglichst versetzen (retten)
- Frischluftschneisen erhalten
- Grundwassersituation bezüglich der Bäume berücksichtigen

#### Weitere Themen

- Mehr als 2.500 Radparkplätze
- Radparkplätze mehrere (an 2 Seiten...)
- Kurze Wege von Radabstellung zum Hauptbahnhof
- Radabstellmöglichkeiten für Lasten- und Drei-Räder
- Breite getrennte Radwege
- Radparkhäuser nach holländischem Modell
- Verlängerung Viewegsstraße zum Hauptbahnhof für Radfahrer
- Bertramstraße nicht öffnen
- Kein Durchgangsverkehr im Böcklerviertel und im Bahnhofsviertel
- *Gegensätzliche Positionen:* Fahrbeziehung am Park entbehrlich ↔ Keine Privatgrundstücke an Park angrenzend
- Kurt-Schumacher als Anliegerstraße
- Pilotprojekt Autofreies Wohnen
- Beide Tunnel nutzbar machen + zur Siemens verbinden
- Mobilitätskonzept / Stellplatzschlüssel / autofrei
- Quartiersgaragen
- Mehr günstige Mietwohnungen
- Übergeordnetes Konzept Innenstadt
- Bürgerinfo und Beteiligung über gesamten Prozess, Info an Anwohner
- Gleiche Maßstäbe der Pläne

## Ergebnisse Station 1 | 3 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Tom Bartels und Kristina Ehrenreich

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- **(1)** Bebauung an Ecken des Viewweggartens versperrt Blick auf den Park
- Eckbebauung am Park nicht notwendig
- Höhe der Gebäude am Park zu hoch
- Luftschneisen + Zirkulation sicherstellen! (Klimawandel + Gesundheit)
- Eventuell ungewollte Luftschneisen durch zu hohe Gebäude sind zu vermeiden
- Blick auf den Park vom Bahnhof aus wichtig
- Begrünung der Gebäude im B-Plan festsetzen
- Erneuerbare Energien integrieren
- Bebauung Kurt-Schumacher-Straße Rondellartig aufweiten → Anlehnung ans Verkehrsterminal [Anmerkung: gemeint ist das elliptische Dach des Nahverkehrsterminals]
- Gestaltungswettbewerb für die Bauabschnitte durchführen
- Neue Bebauung zu dicht am Bestand (Berliner Platz) → keine Sonne, kein Blick ins Grün
- **(2)** Öffnung zwischen Park + Bahnhof durch Gebäudeöffnung
- Quote für sozialen Wohnungsbau erhöhen



#### Freiraum / Klima

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anbindung Viewwegs-Garten an Kurt-Schumacher-Straße? (Treppen, Rampen, Überwege)</li> <li>▪ Berücksichtigung Luftaustausch für Stadtgebiet + Flächen bei Starkregen</li> <li>▪ Aufheizung durch versiegelte Verkehrsflächen / Gebäude etc.</li> <li>▪ Sonnenkollektoren auf Dächern von Energie zu nutzen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klimatik (Wind)</li> <li>▪ Klimabilanz vorher/nachher erstellen</li> <li>▪ Offene Wasserflächen/Regenrückhaltung schaffen</li> <li>▪ Grünstreifen neben Stadtbahn nicht als Park nutzbar → nicht in Grünbilanz</li> <li>▪ Große prägende Bäume in Straßenbegleitgrün erhalten</li> <li>▪ Erhalt Straßenbäume</li> </ul> |
|---|--|

#### Weitere Themen

- Denkmal Lok erhalten
- Straßenbahn + IV zusammen
- Zwischenstraßen durch ABC nur für Fuß- und Radverkehr
- ÖPNV vom Bahnhof zur Innenstadt kostenlos
- Begrünung Bahnhofsvorplatz
- Zugang (direkt) auf Bahnsteig (Radstation)
- Schließung Kurt-Schumacher-Straße für den Verkehr
- Posttunnel wieder öffnen → Verbindung zur Bahnstadt
- Sonnenkollektoren auf Rondelbahn
- Deutlich überbreiter Radweg > 3 m auf Kurt-Schumacher-Straße gewünscht
- Kapitelle (ECE) – Rest verwenden
- Kfz-Verkehr vom Bahnhof auf Tempo 30/Temo 20 begrenzen und keine Ampeln für Rad- und Fußverkehr
- Verkehr in der Ottmerstraße reduzieren
- **(3)** Keine Straße zwischen Park & neuer Bebauung → nicht erforderlich
- Straßenbahn in Kurt-Schumacher-Straße in Seitenlage



## Ergebnisse Station 1|4 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Bernd Schmidbauer und Gabi Jantos

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- Solartechnik auf die Gebäude
- Gründächer
- Nachhaltige Baustoffe
- Bürobedarf vorhanden?
- Nutzungsmischung Architektenwettbewerb
- Parkhäuser Südseite
- Tunnel vor dem Bahnhof
- „Tor zur Stadt“ nicht schließen
- Konkurrenz zu Einzelhandel in Innenstadt
- Reparatur-Café kleinteiliges Gewerbe/Dienstleistung Eis-café
- Infrastruktur Schule/Kita...
- Zu wenig Sozialwohnungen (Anteil zu gering)
- Anzahl der Geschosse teilweise zu hoch
- Kegelbahnhof retten
- Gebäude Nordseite Ottmerstraße als Kante
- Raumbildung durch Riegel Blockinnenbereiche zum Park
- Ausblick im Park von Ottmerstraße-Anwohner
- Ausblick Viewegs-Garten zum Bahnhof
- Leitungen Tiefgaragen?
- Blick auf Hotel Atrium erhalten
- Denkmalschutz Atrium prüfen

#### Freiraum / Klima

- Gutachterliche Begleitung Thema Wärmeinseln
- Kaltluftzufuhr
- Mehr Bäume als nur Ersatz innerhalb des Gebietes
- Die Dampflok muss bleiben!
- Stadtgarten wie Bebelhof
- Brücke Viewegs Garten → Schilldenkmal [*gemeint war Fußgängerbrücke von Park zur Schillstraße*]
- Ersatz für entfallende Bäume – wo?
- Grüngleise Grünflächen Vorplatz
- Park sollte Sichtachse zum Hauptbahnhof behalten!
- Böschung zur Kurt-Schumacher zu steil
- Das Bahnhofsviertel ist ein einmaliges Denkmal und muss unverändert bleiben

#### Weitere Themen

- Anschluss Altewiekering?
- Verkehrsabfluss in die Salzdahlumer Straße?
- Wo ist ein Mobilitätskonzept? Anschlüsse Bahnhofsviertel nur als Shared Space
- Shared Space Einbahn Kurt-Schumacher
- Ringstraße nicht direkt vor Bahnhof
- Kein Durchgangsverkehr Viewegs Garten
- Verkehrserhöhung Viewegs Garten
- Straße von Toblerone zum Bravo-Park raus
- Kurt-Schumacher Ottmer-Ring 2x links nicht sondern 1x über Bahnhof
- Mobilitätskonzept
- Breite Radwege! Durchgehend
- Terminal benötigt Reserveflächen
- Buslinienführung
- Ausreichend öffentliche Stellplätze
- Zusätzliche Bewohnerstellplätze mit Ladestationen
- Tunnel für Verkehr
- Geschwindigkeit Stadtbahn zu gering
- Führung Stadtbahn mittig zwischen Fahrtrichtungen Geschwindigkeit Bus/Bahn auf dem Bahnhofsvorplatz zu hoch
- Niedrige Gewerbemieten
- Zu wenig Fahrradstellplätze
- Verknüpfung zur Planung Bahnstadt

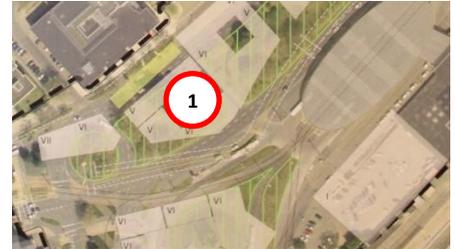
## Ergebnisse Station 1 | 5 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Lars Lau und Anne Schwarzer

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- **(1)** Geschossigkeit zu hoch keine Bebauung
- **(1)** Sonneneinstrahlung bzw. Schattenwurf
- Klassische, europäische Stadt (5 Geschosse zu wenig) ≠ Bebauung Ottemer/Kurt-Schumacher Straße Geschosshöhe unter 5 Etagen als Anpassung an die gegenüberliegende Bebauung!
- Passivhäuser mit erneuerbaren Energien (z.B. im B-Plan)
- Eckbebauung kleiner (Bäume erhalten)
- **(2)** Keine 7-geschossige Bebauung
- Innovative Bauformen
- BNB-Leitfaden
- Bauhöhen überprüfen auf Verschattungen
- Bebauung an der Seite des Parks (bereits versiegelt)
- **(3)** Baublock vor BC2 ziehen
- Flächen für Baugemeinschaften
- Bebauung am Hauptbahnhof ist wichtig (sonst keine Orientierung)
- Architekturwettbewerbe für Baublöcke
- Individuelles Bauen (nicht nur weiße Klötze)
- Kirchtürme sichtbar vom Bahnhofplatz
- Baublock in die „Südecke des Parks verschieben“ Richtung Nordost



#### Freiraum / Klima

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundwasserabsenkung bedenken bzgl. Tiefgaragen</li> <li>▪ Begrünung der Fassade (Schallschutz, Klima)</li> <li>▪ Bestandsbäume erhalten (höherer ökologischer Wert)</li> <li>▪ Fußverbindung zur Innenstadt attraktiver machen</li> <li>▪ Parkzugänge sichtbar machen durch Gestaltung</li> <li>▪ Klimawandel in Betracht ziehen</li> <li>▪ Grüne Sichtachse zum Park ↔ vom Hauptbahnhof + von der Stadt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dachbegrünung</li> <li>▪ Platz vor Hauptbahnhof begrünen</li> <li>▪ Viewegsgarten nach historischen Ideen gestalten</li> <li>▪ Parkränder alleinartig bepflanzen</li> <li>▪ Häuser zur Energiegewinnung</li> <li>▪ Wasserspiele an Eckbebauung (Klima, Orientierung)</li> <li>▪ Verkehrsflächen für Energiegewinnung nutzen (Holland, Island)</li> </ul> |
|---|---|

#### Weitere Themen

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurt-Schumacher-Straße Einbahnstraße (Richtung Hauptbahnhof)</li> <li>▪ Quartiersgaragen</li> <li>▪ Quartiersgarage (siehe Zürich, begrünt)</li> <li>▪ Kurt-Schumacher-Straße: barrierearme Querungen schaffen</li> <li>▪ ÖPNV stärken, Fuß + Radverkehr stärken</li> <li>▪ Radverkehr noch mehr stärken 3 m → 4,5 m – Rad-schnellwege bis ins Zentrum, Kurt-Schumacher-Straße beginnen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ RSW berücksichtigen</li> <li>▪ Mobilitätskonzept erstellen (u.a. Tiefgaragen)</li> <li>▪ Posttunnel (beide) für Fußgänger und Radfahrer öffnen</li> <li>▪ MIV-Erschließung begrenzen auf das Notwendigste</li> <li>▪ Fahrradparkhaus möglichst mit Fahrradverleih</li> <li>▪ Kein Parken auf Parkseite im Süden</li> </ul> |
|---|---|

## Ergebnisse Station 1 | 6 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Klaus Hornung und Sarah-Carina Bruhse

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- **(3)** Abgekapselt! Zugang zur Innenstadt
- **(3)** Gebäude zu hoch!
- Gutes Eingangstor +
- Großstädtischen Charme herstellen
- **(2)** Massive Front sehr kleine Innenhöfe!
- **(2)** Blöcke öffnen
- **(3)** Wertminderung bei Anliegern!
- **(3)** Interessenausgleich!
- Warum wird alles zubetoniert??? Das Tor zur Stadt wird unwiederbringlich eingengt!!!
- Blick aus Hochhäusern nicht verbauen
- Ökologische Bauweise!
- Höhe Eckgebäude Ottmerstraße?
- Urbanität und Sicht ins Grün kein Gegensatz
- Keine konkurrierenden Einzelhandelsflächen
- Niedrigere Bebauung!
- **(1)** Niedrige Bebauung
- Gefahr für Bäume durch Grundwasserabsenkung!
- Gute Gebäudehöhe
- Seitentausch Ring vor Bahnhof (Verkehr gegen Bebauung)
- Zeitlose und nachhaltige Gebäudegestalt
- Warum so viel neue Bürofläche bei vorhandenem Leerstand?
- Büroflächen im Bahnhof nutzen vor Neubau



#### Freiraum / Klima

- Mehr Begrünung als Bebauung
- Ökobilanz: Alte und neue Bäume nicht gleichsetzen
- Überhitzung versiegelter Flächen im Sommer!
- Blickachse Bahnhof → Park erhalten
- Wegeverbindung Bahnhof ↔ BraWo verbessern!
- Blick ins Grün vom Bahnhof erhalten!
- Große Platanen erhalten
- Unversiegelte Flächen im Freiraum!
- Jeder Baum der gefällt wird ist einer zuviel!!! Je mehr grün, desto besseres Klima & Lebensraum für Tiere
- **(1)** Springbrunnen



#### Weitere Themen

- Wo sind Fahrradwege?
- Radschnellweg bis ins Zentrum, Kurt-Schumacher-Straße dafür nutzen
- Post- & Pakettunnel öffnen!
- Weiterentwicklung der Achse zur Innenstadt
- Fahrzeit Stadtbahn → Innenstadt nicht verlängern
- Lok an prominentem Standort erhalten
- Fahrbeziehung Bahnhofsviertel Salzdahlumer?
- In welchem Segment entstehen Wohnungen?
- Bezahlbarer Wohnraum am Bahnhof ist illusorisch, da die Lage sehr gut ist. 20 % für Soziale = zu wenig!!!
- Kurzzeitparkplätze für Fahrräder!
- Mind. 5000 Fahrradstellplätze!
- Kinderfreundlichkeit erhöhen

- Neue Straßen als reine Rad- und Fußwege!
- Wenig Autoverkehr in den Quartieren!
- Viewegstraße Verkehrsberuhigung!
- Anliegerstraßen im Wohnquartier schaffen!
- Einbahnstraße Kurt-Schumacher-Straße!
- Autofreie Quartiere!
- Konzept für Kurzparker Hauptbahnhof!
- Verweilmöglichkeiten (Biergarten) schaffen
- Kegelbahnhof erhalten!

## Ergebnisse Station 1 | 7 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Alexandra Schäfer und Karin Steinmeyer

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

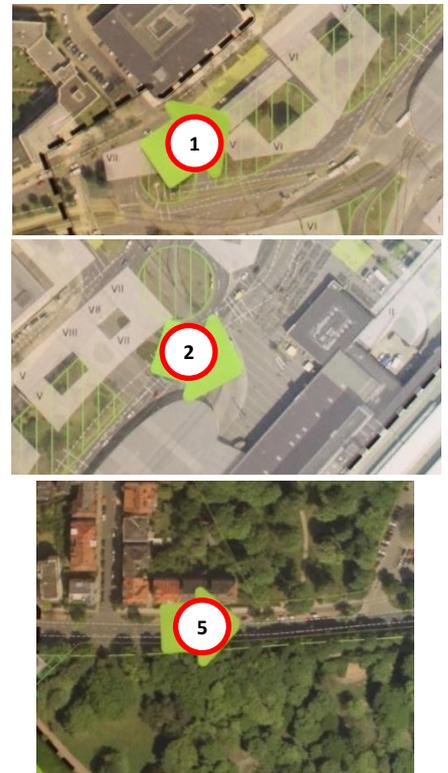
#### Bebauung

- Sozialer Wohnungsbau wird vor Ort gefordert
- Nutzungsmischung Gastronomie EG Wohnen
- Bebauung unter ökologischen Gesichtspunkten/Klimaneutrale Bauweise
- Mehr Entsiegelung als Versiegelung!
- Klimaneutrale Bauweise Klimaschutz wichtig
- **(3)** Bebauung an den Rändern Viewegs Garten vermeiden  $\frac{1}{2}$
- Bestehende Institutionen vor Ort (Uni usw.) stark nutzen/einbeziehen
- Sichtachse Bahnhof/Kirchtürme in Innenstadt erhalten!
- **(4)** Bebauung unbedingt vornehmen
- Wie ist die genaue Versiegelungsbilanz? Mehr Entsiegelung als Versiegelung!



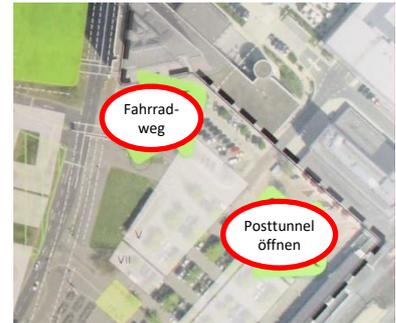
#### Freiraum / Klima

- Absenkung des Grundwassers aufgrund der Bebauung → Bäume im Park betroffen → es gibt bautechnische Möglichkeiten
- Schutz der Bäume vor Trockenheit → ausreichend bewässern
- Straßenführung am Südrand des Parks bewirkt eine hohe Böschung am Parkrand
- **(1)** 'Leipziger Modell' → direkt gegenüber des Bahnhofs-Eingang einen Park errichten
- Frischluftschneise durch Bebauung am Südrand Viewegs Garten beeinträchtigt?
- Keine steinerne Platzflächen
- Fassaden- und Dachbegrünung verpflichtend für die Investoren
- Anbindung des Parks wird bezweifelt. Anbindung fehlt durch die geplante Bebauung und die Straße
- Optische Anbindung des Parks vom Bahnhofsplatz mittels Grünzug durch die geplante Bebauung
- **(2)** Platzflächen sollen stark begrünt werden
- Grünflächenamt endlich in die Planung einbeziehen
- (begrüntes) Gleisbett der Stadtbahn zählt nicht als Park
- Durchlüftung der Stadt gewährleisten
- **(5)** Überquerungsmöglichkeiten planen
- Zusätzlich zur quantitativen qualitative Bilanzen Bebauung + Freiraum!
- Keine Straße durch den Park (Spitze gegenüber Bahnhof)
- „Grüne Visitenkarte“: → Südostecke unbebaut lassen → grünes Tor!



### Weitere Themen

- Auswirkungen auf das Quartier Viewegs Garten bezüglich Durchgangsverkehr Parkraum
- An die Radfahrer denken
- Muss der Individualverkehr (Autos) überhaupt bis zum Bahnhof fahren? Straßenbahnen sollten schneller zum Bahnhof kommen!
- Posttunnel für Radverkehr aktivieren
- Straße am Südrand Viewegs Garten soll entfallen
- 3 m breite Radwege werden gefordert
- Überquerungsmöglichkeiten berücksichtigen – Wohnquartier zum Park
- „tote“ Stadt nach Ladenschluss vermeiden
- Neue Verkehre durch neue Büros, Wohnungen werden die aufgenommen?!
- Nicht nur im Parkhaus Fahrradstellplätze schaffen, auch dezentrale Parkflächen errichten
- Modellcharakter für den Stadtteil entwickeln, in Zusammenarbeit mit TU Fraunhofer Institut → Verfahren wird zu schnell durchgeführt
- Grundsätzliche Erstellung von Mobilitätskonzepten
- Genügend Parkplätze für Bewohner vorhalten
- Viele Fahrradstellplätze schaffen mind. 5.000-7.500 Stellplätze!
- Änderung der Mobilität ist zu erwarten → ÖPNV + Radverkehr wird gestärkt
- Verkehrsfluss gewährleisten
- Kostenfreier Shuttle-Bus vom Bahnhof zum Schlossplatz
- Wie viel genau kann durch die BürgerInnenbeteiligung geändert werden?



## Ergebnisse Station 1 | 8 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Michael Walther und Vera Ptacek

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- Finanzierbaren Wohnraum schaffen & gestalten!
- **(3)** Verträgliche Bebauung gewünscht → weniger oder keine → niedrige Geschossigkeit
- Achtung vor Tiefgaragen → Hydrologie / Klimaveränderung beim Bau beachten (für Erhalt des Parks wichtig)
- **(4)** Übergang Bebauung zum Park → Frage: Wie wird er realisiert?
- **(4)** Optische Verkleinerung des Parks durch aktuell angestrebte Bebauungshöhe (bitte dort keine 6 oder 7 Geschosse realisieren) ↯
- **(4)** Nach vorne: Bauliche Fassung, nach hinten: Öffnung der Gebäude zum Park, z.B. durch Nutzungen, wie Gastronomie
- **(3) Fläche** nicht bebauen → eher den Park verstärkende Nutzung umsetzen (z.B. Biergarten)
- Ausreichend (Ab)Stellplätze + Flächen für Autos zur Verfügung stellen ↯
- Ladeinfrastruktur für E-Autos an den Straßen mitplanen
- Baublöcke in alle Richtungen öffnen (kurze Wege)
- Kulturelle Nutzungen in die Planung aufnehmen → bezahlbar, offene Nutzungsmöglichkeit, Kreativwirtschaft
- Abstellanlagen z.B. für Lastenräder vorsehen
- Vorgaben für Fassadengestaltung in den B-Plan aufnehmen
- Höhere Quote für sozialen Wohnungsbau in dem Gebiet realisieren (> 20%)
- Fuß- & Radwegetunnel für Verbindung Nord-Süd Hauptbahnhof öffnen
- Flexible Wohnungsgrundrisse schaffen → für möglichst viele verschiedene Lebensformen
- Kleine Wohnungen schaffen → Frage: Kann die Größe der Wohnungen vorgegeben werden?

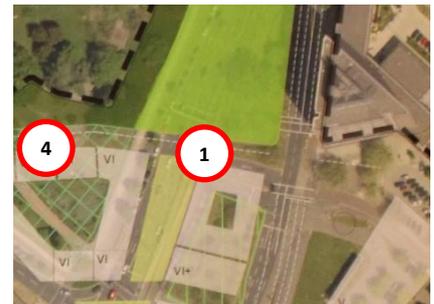
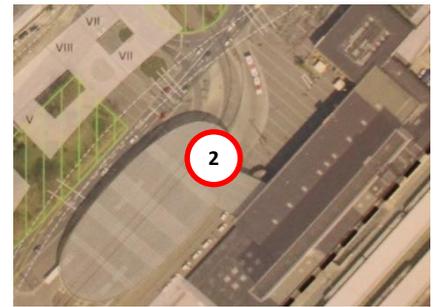


#### Freiraum / Klima

- Energiekonzept für Quartier + Gebäude entwickeln („so effizient wie möglich“)
- Regenwassernutzungskonzepte integrieren
- Solaranlagen auf Dächern sowie Dach- & Fassadenbegrünungen vorsehen
- Keine Anhebung der Mieten durch Klimaschutzaspekte
- Belüftung des Parks wird durch Bebauung eingeschränkt → bitte bei der Planung prüfen
- Gesamtkonzept für die Parkentwicklung erstellen
- Architektonisch auch die Flugrouten von Vögeln beachten
- Nachhaltige Bauweisen berücksichtigen → z.B. Holzbauweise → Frage: Sind Vorgaben dazu von Seiten der Stadt möglich?

### Weitere Themen

- Kritik: Ottmerstraße wurde in Planung nicht einbezogen
- **(1)** Trennungswirkung der 2 stark befahrenen Verkehrstrassen (Straße und Schiene)
- **(1)** Öffnung zum Park erhalten
- **(2)** Kritik: Windzug durch städtebaulichen Entwurf ↯
- **(2)** Einfluss auf das Klima berücksichtigen
- Kritik: Reduzierung der Stellplätze → Erzeugt Ausweichen in angrenzende Räume ↯
- Hinweis: Individualverkehr lässt sich nur schwer einschränken (Pkw-Affinität)
- Ausreichend Fahrradstellplätze vor Hauptbahnhof schaffen (ca. 7.500)
- Dimensionierung der Radwege prüfen → Radschnellwege + Vernetzung
- Radwege/Fußwege auf beiden Seiten der Kurt-Schumacher-Straße vorsehen
- ÖPNV-Taktung erhöhen
- Dezentrale Fahrradstellplätze rund um den Hbf vorsehen, höhere Anzahl als aktuell geplant
- Kapazität + Anzahl der geplanten bzw. vorhandenen Stadtbahn-Gleise prüfen
- **(5)** Stadtbahn.-Trasse sollte nicht Bestandteil der Grünfläche/Parkfläche sein
- Keine/wenig Höhenunterschiede für Pendler wichtig (Wege zwischen Hauptbahnhof + Parkflächen)
- Hohe Flexibilität der Stadtbahn.-Verbindung in Richtung Heinrich-Büssing-Ring mitdenken
- Dampfloch im Plangebiet erhalten
- Soziale Wohnprojekte, z.B. gemischtes Wohnen ermöglichen
- **(4)** Straße komplett wegfallen lassen für den MIV
- Frage: Ist es möglich, Investoren, die Sozialen Wohnungsbau umsetzen, in dem Baugebiet zu bevorzugen?



## Ergebnisse Station 1 | 9 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Anna Weyde und Marc Strichow

Anmerkungen, Hinweise, Fragen	
<b>Bebauung</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Problem: Neue Bebauung verdeckt Mercure + Volksbank</li><li>▪ Nördliche Bebauung im Park verringert Wohnqualität im Bestand</li><li>▪ Insgesamt geringere Geschossigkeit (in 1. Reihe vor Bahnhof)</li><li>▪ Zu dichte Bebauung ist Contra Frischluftschneise</li><li>▪ Geschäfte an der Kurt-Schumacher-Straße werden nicht funktionieren!</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Geschosshöhe an vorhandene Bebauung anpassen</li><li>▪ Terrassierung der Gebäude um Massivität zu nehmen</li><li>▪ Anregung: Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan</li><li>▪ Klimagerechte Fassaden (Knaller) (Singapur)</li><li>▪ Mix Wohnen/Arbeiten Generationenübergreifend</li><li>▪ Frage: Wer baut den Wohnungsbau? Keine Heuschrecken!</li></ul>
<b>Freiraum / Klima</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Energetisch hochwertig bauen (Brauchwassernutzung...)</li><li>▪ Ggf. wegfallende Bäume genau analysieren</li><li>▪ Bitte die vorab Wärme/Klima-Berechnung erneuern + beachten</li><li>▪ Schlecht: Aus dem Bahnhof treten – Betonwand!</li><li>▪ Grün auf dem Bahnhofsvorplatz integrieren</li><li>▪ Besser: Park bis an die Schienen (Kurt-Schumacher) heranzuführen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Positiv: Anbindung des Parks ans Bahnhofsviertel</li><li>▪ Grünes Gleisbett ist kein Park! (Grünqualität)</li><li>▪ Baumersatz nach Wertigkeit des Baumes, nicht nach Anzahl</li><li>▪ O-Energie-Gebiet (besser+)</li><li>▪ Resilienz (robuste Stadt) der Planung in Bezug auf Klima (Wuppertal)</li></ul>
<b>Weitere Themen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Positiv: Verkehrsflächen verkleinert</li><li>▪ Verkehrsmengen auf dem Ring beachten</li><li>▪ Bahnstadt südlich bei Bedarf Gewerbe + Wohnen mitdenken</li><li>▪ Bahntrasse durch Park verringert die Qualität der Parkfläche</li><li>▪ Fahrradstellplätze auch im öffentlichen Raum</li><li>▪ Anwohner Viewegstraße: viel Schleichverkehr und viele Fremdparker im Bahnhofsquartier</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bei Verlassen des Bahnhofs geht der Blick ins Grüne verloren</li><li>▪ Anregung: <u>Alle</u> Stellplätze der Wohnbebauung in Tiefgaragen</li><li>▪ Kindergärten und Schulen + Schulwege mitdenken</li><li>▪ Wegführung für Kinder zur Grundschule sichern</li><li>▪ Anregung: Anbindung des Parks über Tunnel oder Brücken</li><li>▪ Vorschlag: Kurt-Schumacher-Straße für den MIV sperren</li></ul>

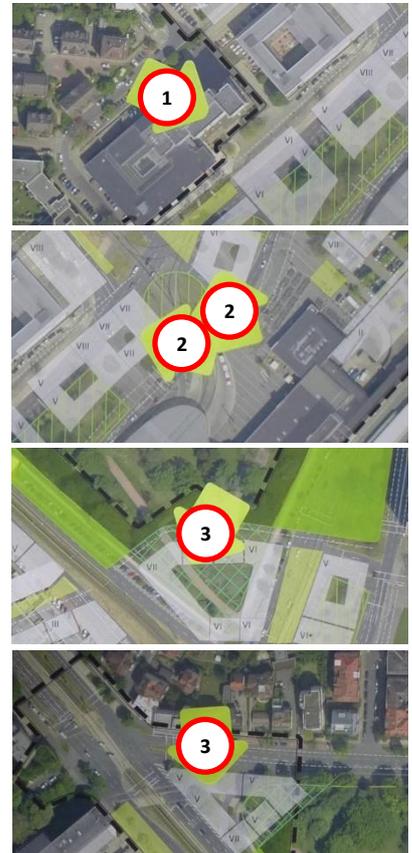
## Ergebnisse Station 1 | 10 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Conny Steller und Alf Ketelsen

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- **(1)** Neubau verdeckt Hochhaus
- **(1)** Bäume vor Hochhaus
- Positiver Eintrittsbereich
- Photovoltaik auf Dächern + Fassade + Windenergie
- Eckbebauung im Norden für Anwohner Ottmerstraße (lieber Süden) ¼
- **(2)** Gebäude nicht gesichtslos am Bahnhofsplatz
- **(2)** Öffentliche Einrichtungen
- Bezahlbarer Wohnraum > 20%
- Bahnhof als sichtbares Denkmal Vorplatz planen
- Kein McDonald im ehemaligen Café hochwertiger
- Kombination Wohnen/Arbeiten
- Keine neuen Hochhäuser
- Büroflächen für Ortsansässige
- Hofnutzung ABC beleben
- **(3)** Bebauen für Platzabfolge
- **(3)** Blickachse zum Park
- **(3)** „Grüne“ Gebäude



#### Freiraum / Klima

- Es werden zu viele Bäume gefällt (Gesamtstadt)
- Grünflächen prüfen
- Alle Bäume erhalten → Klimabilanz viel höher
- **(3)** Eckbebauung vermeiden
- Kein Versorgungszwang (Heizung) Strom usw.
- Gibt es Vorgaben bezüglich der energetischen Quartiersversorgung? Zentral, dezentral, FW-Zwang?
- Vollständige Klimabilanz nicht nur Anzahl
- Bäume auf Bahnhofsplatz
- Flächenversiegelung prüfen
- Versickerungsflächen
- Fassaden + Dachbegrünungen
- Öffentlich einsehbare Klimabilanz Bäume + Bebauung
- Klimabilanz Monitoring öffentlich
- Überhitzung der städtischen Umgebung prüfen
- Luftaustausch der Stadt
- **(4)** Park über Kurt-Schumacher-Straße bauen z.B. Porto Uni



### Weitere Themen

- Straßenbahnanschluss Ottmerstraße
- Parkhäuser an Einfallstraßen
- Radwegenetz Planung aufzeigen detailliert
- **(3)** Biergarten Café
- Bahntrasse nicht über Platz, kein Gleisdreieck
- Einbeziehung Hauptbahnhof Rückseite Stellplätze
- Eckbau Ottmer noch eindeutiger zur Verkehrsführung
- Straßenbahn auf Vorplatz neu trassieren. Gleisdreieck vor die Toblerone.
- Parkplatzflächen Kurt-Schumacher Ersatz
- Fahrrad > 2500
- Klimafreundliche Fahrzeuge Bahnhofsnahe parken
- Kurt-Schumacher als Anliegerstraße
- Autofreies Quartier
- Verkehrskonzept Bahnstadt synchronisieren
- Kita und Schulanbindung mitdenken
- Verkehrslärm Ottmerstraße Zunahme
- Nachweis Funktionalität ZOB
- Kurzzeit-Parkplätze vor Bahnhof
- Bahntrasse Willi-Brandt verlegen
- ÖPN kostenfrei von Hauptbahnhof zur Innenstadt
- Lokomotive vom Haupteingang sichtbar
- Weiterhin kostenlose Pendler-Parkplätze



## Ergebnisse Station 2 | 1 - 28.01.2020

Betreuungsteam: Jutta Beckmann und Dennis Fila

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Herabstaffelung der Geschosszahl in der Viewegsstraße</li> <li>▪ Durch Bebauung nicht Ausbau ÖPNV hindern</li> <li>▪ Keine Bebauung der Parkecken</li> <li>▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen:</i> Durchstiche zur Nahversorgung für Autofahrer öffnen ↔ Durchstiche schließen für Autos → Autofreies Quartier</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaffung von Sichtachsen zum Viewegs Garten</li> <li>▪ Schaffung von mehreren Gehwegen in das Viertel und Richtung Stadt</li> <li>▪ Baugruppen/kreative Projekte im B-Plan vorsehen</li> <li>▪ Bebauung am Bahnhof soll keine Trennwirkung entfalten</li> </ul> |
|--|---|

#### Freiraum / Klima

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefahr, durch Randbebauung weiter in den Park zu bauen → Ausschluss im B-Plan</li> <li>▪ Berücksichtigung von klimaangepassten Pflanzen und Bäumen</li> <li>▪ Wasserhaushalt und Durchflüsse berücksichtigen</li> <li>▪ Klare Klimavorgaben im B-Plan</li> <li>▪ Verhinderung von Grundwassersenkungen durch zusätzliche Bebauung am Garten</li> <li>▪ Aufwertung der Aufenthaltsqualität Viewegs Garten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insektenfreundlichkeit</li> <li>▪ Begutachtung Kalt- und Frischluftschneisen</li> <li>▪ Straßenrandbegrünung</li> <li>▪ Schaffung von zentralen Fußwegen Richtung Innenstadt</li> <li>▪ Berücksichtigung des Sandbodens im Viewegs Garten</li> <li>▪ Fassaden-/Dachbegrünung vorschreiben</li> <li>▪ Verhinderung Trockenfall Bäume im Viewegs Garten</li> </ul> |
|--|---|

### Weitere Themen

- Straßenbahn darf nicht in die Grünflächenbilanz aufgenommen werden
- Verschiebung der Stadtbahn zum Ring würde die Aufenthaltsqualität steigern
- **(1)** keine zusätzliche Straße
- Bau von Tiefgaragen für Einwohner
- Keine Trennung Taxis + ÖPNV
- Führung der Radwege an der Stadtbahn
- Vermeidung von zusätzlichen Verkehren durch zusätzliches Gewerbe/Einzelhandel
- Ausgleich für den Wegfall kostenfreier Parkplätze schaffen
- Ausbau ÖPNV
- Verteilte Fahrradstellplätze im Gebiet
- Verlangsamung Stadtbahn in der Kurt-Schumacher-Straße
- Minimierung von Durchgangsverkehren durch Sackgassen etc.
- Stärkung Anwohnerparkplätze, Gebühren für „auswärtige“ Parker
- Anbindung Radverkehr an das Postgleis
- Vermeidung von Ampelschaltungen für Fußgänger



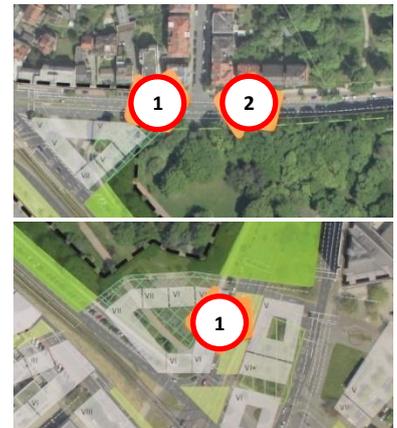
## Ergebnisse Station 2 | 2 - 28.01.2020

Betreuungsteam: Linda Behrmann und Bernd Schmidbauer

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- **(1)** Park statt Eckbebauung
- **(1)** KEINE Aussicht auf Park
- Wohnungen jeder Preislage Mitte nicht vergessen
- Planungen in Abschnitten?
- **(1)** Kein Verkauf an Dritte
- **(1)** Keine Bebauung ↔ Eckbebauung enorm wichtig
- Dachbegrünung
- Sammlung von Regenwasser
- Gestaltung Rückseite zum Mercure
- Was passiert Richtung Kennedy-Platz?
- Entlastung der Innenstadt ↔ Konkurrenz zur Innenstadt (Geschäfte)



#### Freiraum / Klima

- Direkter Bezug zum Bahnhof
- Park als Biotop (Unterholz)
- Mehr Grün auf dem Bahnhofsvorplatz
- Insgesamt mehr Park / Grünflächen
- Berücksichtigung Klimaschneisen
- Baumpflege nicht vergessen

#### Weitere Themen

- Zusätzlicher ruhender Verkehr in umliegenden Straßen? ↔ Warum Parkhaus?
- Querung Vorrang für Fußgänger vor Autos
- Fußgängerbrücke in Richtung Stadt
- Reduzierung der Einstellplätze
- Attraktive EG-Gestaltung Kurt-Schumacher-Straße
- MEHR Fahrradstellplätze
- Bahnhofsvorplatz Aufenthaltsqualität Sitzplätze etc.
- Rauchverbot Bahnhofsvorplatz
- Breitere Radwege
- Farbige Markierung Radwege
- Zunahme Verkehr durch Bahnstadt



- **(2)** Querung Ottmerstraße
- Keine Räder vor dem Bahnhof ↔ am Bahnhof viele Radabstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- Fahrradstellplätze vor Geschäften
- Niveaugleicher Radweg
- Bremsschwellen Viewegstraße
- Seilbahn vom Bahnhof zum Flughafen
- Fahrradvermietung
- MEHR Radwege

## Ergebnisse Station 2|3 - 28.01.2020

Betreuungsteam: Conny Steller und Herrmann Mensink

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- Erdgeschosse bitte mit Leben füllen, Cafés/Läden...
- Dichter der Bebauung gut ↔ Enge Bebauung zu dicht für Viewegs Garten
- Bebauung am Park: Blöcke zum Park öffnen
- Hoher Anteil bezahlbarer Wohnungen
- Stadt sollte keine Flächen verkaufen (Erbpacht)
- **(2)** Bebauung an Viewegsgarten mit sozialen/öffentlichen Einrichtungen (Kita, ...)
- Mehrgenerationenwohnen
- Sehr gute Lichtverhältnisse für Wohnen (Gerüche auch ☹)
- Sozialer Wohnungsbau auch für Investoren
- Sichtachse Bahnhof-Park erhalten / Grüne Architektur

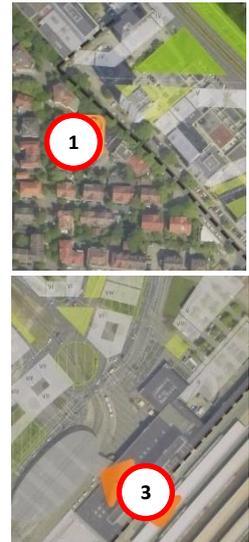


#### Freiraum / Klima

- Sichtachse Bahnhof-Park erhalten / Grüne Architektur
- Klimatische Veränderungen prüfen durch Klimaforscher
- Dach- und Fassadenbegrünungen zukünftige Techniken berücksichtigen
- Klimamodell-berechnungen! Gebäude wirken auf Kleinklima
- Kaltluftzufuhr bis Innenstadt gewährleisten
- Mehr grüne Freiflächen mit Aufenthaltsqualität

**Weitere Themen**

- Fahrradparken möglichst kostenlos
- Beidseitige Radwege + Fußwege – ausreichend dimensioniert
- Autofreies Quartier / Carsharing
- **(1)** LVA und andere verursacht Parkdruck im Viewegsgarten
- **(1)** Berücksichtigung Anwohnerparken Bahnhofsviertel (uva....)
- Projekt schränkt Mobilität (Autos) ein!
- Verbindung zur Bahnstadt schaffen -> Tunnel
- Ausreichend Fahrradstellplätze -> mehr als 2.500
- Radwege 3,0m
- Neues Mobilitätskonzept
- **(3)** Wunsch nach gemeinsamer Entwicklung Bahnstadt + Hbf + gemeinsame Workshops / Infoveranstaltungen
- Baumaßnahmen in Kauf nehmen! Für Verbesserung ↔ Verkehr bricht an Schillerstraße zusammen -> noch schlimmer ↔ für Kurt-Schumacher-Straße reicht 1 Spur
- Mut zu Innovation (...Flugtaxi)
- Radwege mit Gegenverkehr an Kurt-Schumacher-Straße
- Ausbau Kreuz Verkehr Süd/West Nicht II Umbau im Gebiet
- Berücksichtigung des MIV
- Rad- und Gehwege trennen
- Moderne Kunst im öffentlichen Raum: Hingucker
- Marktplatz für Bahnhofsviertel



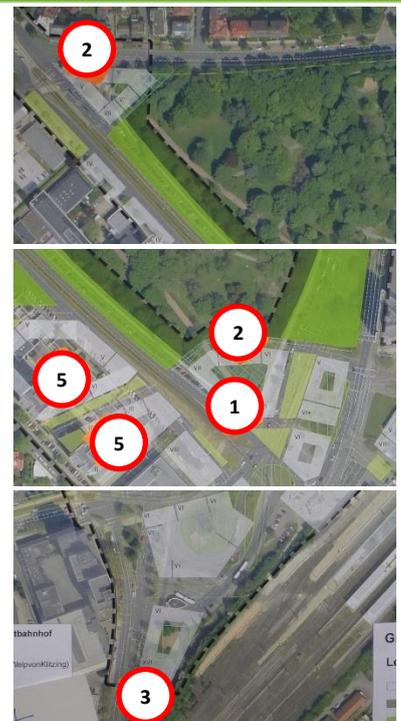
**Ergebnisse Station 2|4 - 28.01.2020**

Betreuungsteam: Alexandra Schäfer und Bernd Kreisel

**Anmerkungen, Hinweise, Fragen**

**Bebauung**

- *Gegensätzliche Einschätzungen:* **(2)** Keine Bebauung des Parks insbesondere an den Ecken ↔ positive Beurteilung der Eckenbebauung
- **(3)** Baukörper als Hochpunkt mehr als 16 Stockwerke „mutig sein“
- Öffentliche Nutzung EG-Zone

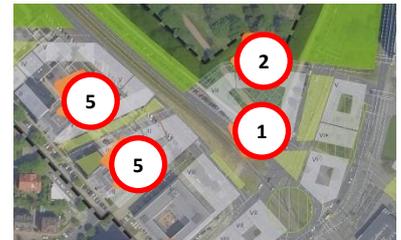


### Freiraum / Klima

- Lüftungsachsen von Bebauung freihalten
- Wissenschaftliche Begleitung von Fassadenbegrünungsmaßnahmen
- Flächenbegriff nicht nur 2-dimensional, sondern 3-dimensional (thermische Auswirkungen)
- **(4)** Durchlüftung durch Anordnung der Bebauung sicherstellen



- Erhalt des Straßenbegleitgrüns
- Charakter des Bummelcenters aber mit Durchwegung zur Kurt-Schumacher-Straße
- Einrichten eines Bahnhofsparks
- Lok vor dem Bahnhof muss erhalten bleiben
- **(1)** Sicherstellen von ausreichend Raum für alle Verkehrsarten
- Fassaden- und Dachbegrünung festsetzen
- Städtische Flächen in Erbpacht vergeben
- **(5)** Verbindung von der Bebauung zum Park vorrangig für Fußgänger + Radfahrer
- Sensibler Umgang mit Böschung des Parks-Artenschutz z.B. Wildbienen
- Möglichst geringer Stellplatzschlüssel z.B. 0,3
- Carsharing fördern
- Neugestaltung der Park-„Ecken“ hin zu einem grünen Erlebnis- und Begegnungsraums



## Ergebnisse Station 2|5 - 28.01.2020

Betreuungsteam: Anne Schwarzer und Karin Steinmeyer

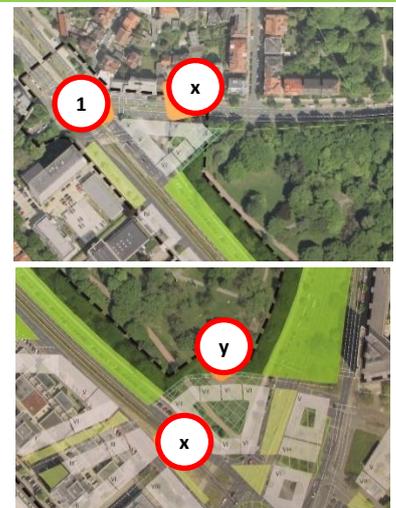
### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

#### Bebauung

- Denkmalschutz Hauptbahnhof beachten
- Günstiger Wohnraum
- *Gegensätzliche Einschätzungen:* Hochhäuser bauen ↔ keine Hochhäuser (max. 4-5 Geschosse)
- Kurt 18 nicht verbauen (nur niedrige Gebäude)
- Bedarf an Einzelhandel + Büro prüfen
- Mehr Bäume (aufforsten)
- Mehr Wohneinheiten
- Kommunalen Wohnungsbau betreiben
- Geschäfte (Cafés) einplanen für Bewohner Viewwegsgarten
- Barrierewirkung der Eckbebauung
- Kein Verkauf von städtischen Flächen
- Erbbaupacht

#### Freiraum / Klima

- Hauptbahnhof-Platz größer + grüner
- Entsiegelung von Flächen
- **(1)** Park erweitern
- Kein breiter Parkeingang an der Kurt-Schumacher-Straße Bäume erhalten
- Regenwassernutzung für Bewässerung
- Straßenbahntrasse im Park nicht grün darstellen
- Den Park nicht bebauen (auch nicht die Ecken)
- Luftaustausch gewährleisten
- Sichtachsen zum Park (Gebäude verstellen den Blick)
- Dachbegrünung
- Kaltluftbahnen nicht unterbrechen
- Fassadenbegrünung
- Keine Tiefgaragen Grundwasserspiegel nicht absenken
- + Energiehaus
- Erneuerbare Energien bei Gebäuden einsetzen
- **(x)** Keine Bebauung
- **(y)** Keine Straße



#### Weitere Themen

- Kurt-Schumacher-Straße vierspurig lassen (Sichtachse)
- Anwohnerparkplätze im Viewwegsgarten erhalten
- Geschützte Radwege (auch im Kreuzungsbereich)
- Parkplätze im Straßenraum erhalten
- Bedarf Fahrradstellplätze 10.000 (ebenerdig, Bügel, abschließbar)
- AWO Fahrradstellplätze erhalten
- ÖPNV/Busse eigene Fahrspur
- Neuer Wettbewerb mit Klimazielen ausschreiben
- Neue Anbindungen nur als Fuß- und Radweg (keine Autos)
- Ottmerstraße Tempo 30 Zone
- Kapazität für Verkehrsflächen reduzieren
- Verkehrsflächen auf der Nordwestseite führen
- Sichtachsen zu den Kirchtürmen erhalten
- Post + Pakettunnel öffnen
- Tunnel vor Hauptbahnhof für MIV
- Kurzzeitparken für PKW + Fahrrad
- Lok erhalten

## Ergebnisse Infostation 1 - 15.01.2020

Betreuungsteam: Herr Leuer und Herr Warnecke (Vertreter der Stadt); Frau Brandhorst und Herr Seel (Vertreterin und Vertreter der DB); Frau Schichholz und Herr Holland (Vertreterin und Vertreter von Wertgrund)

### Anmerkungen, Hinweise, Fragen

- Kein Blick auf den Park vom Bahnhof aus
- Zu kleiner Bahnhofs-Vorplatz
- Randbebauung an den Parkeingängen
- Mehr als 20 % sozialer Wohnungsbau
- Verkehrsberuhigung Viewegstraße!
- Den Park mehr in Richtung Hauptbahnhof entwickeln
- Was ist die „Straße der Micromobilität“? (1)

